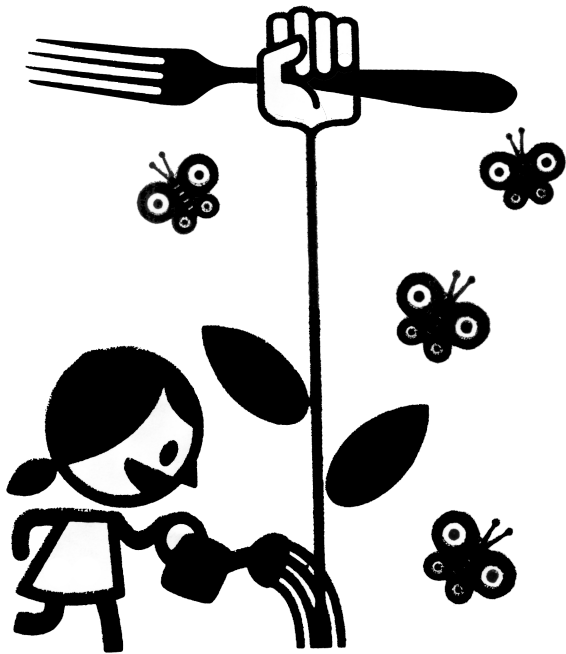


Ein neues Projekt in Freiburg stellt sich vor:

die GartenCoop



ökologisch anbauen
solidarisch wirtschaften

Freitag 23. Oktober 2009

19:30 h · SUSI Café

Vaubanallee 2

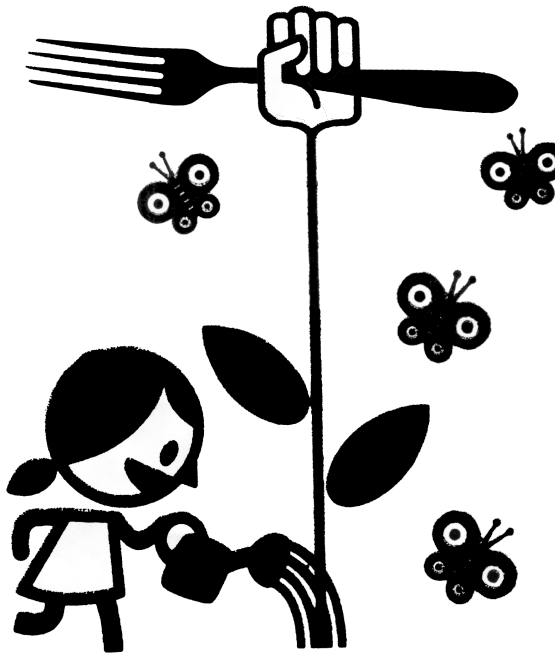
VAG Linien 3 - 11 - 12 · RVF Linie 7208

Ⓜ Paula-Modersohn-Platz

Vokü · Infoveranstaltung · Café

Ein neues Projekt in Freiburg stellt sich vor:

die GartenCoop



ökologisch anbauen
solidarisch wirtschaften

Freitag 23. Oktober 2009

19:30 h · SUSI Café

Vaubanallee 2

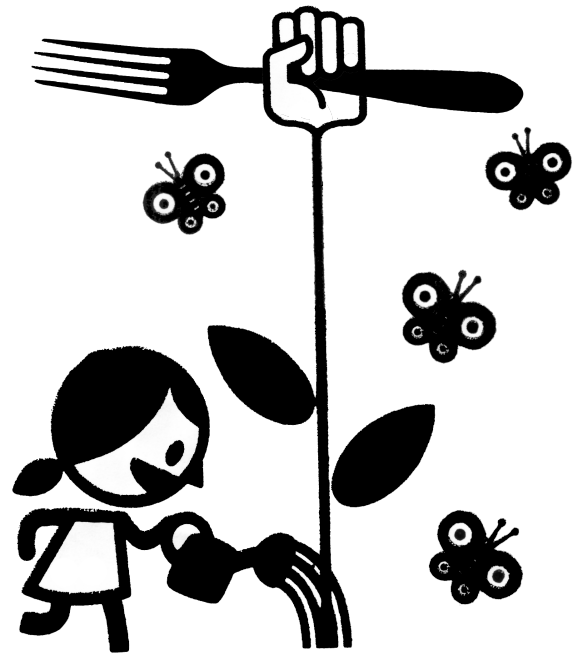
VAG Linien 3 - 11 - 12 · RVF Linie 7208

Ⓜ Paula-Modersohn-Platz

Vokü · Infoveranstaltung · Café

Ein neues Projekt in Freiburg stellt sich vor:

die GartenCoop



ökologisch anbauen
solidarisch wirtschaften

Freitag 23. Oktober 2009

19:30 h · SUSI Café

Vaubanallee 2

VAG Linien 3 - 11 - 12 · RVF Linie 7208

Ⓜ Paula-Modersohn-Platz

Vokü · Infoveranstaltung · Café

In den kommenden Jahren soll im Freiburger Umland eine selbstverwaltete ökologische Gartenkooperative entstehen, die alle ihre Mitglieder mit Gemüse versorgt. Ziel der Kooperative ist einen direkten Einfluss auf unsere Lebensmittelerzeugung zu erlangen. Im Rahmen einer solidarischen und gemeinschaftlichen Ökonomie, soll Gemüse ökologisch und klimagerecht angebaut werden.

Die Gartenkooperative ist Ausgangspunkt einer gemeinschaftlichen Strategie, um den Folgen des Klimawandels, dem absehbaren Ende der fossilen Brennstoffe und der wachsenden Macht der Agroindustrie über unsere Ernährung etwas entgegenzusetzen.

Im Juli 2009 hat eine kleine Gruppe von Gärtnern und Klimaaktivisten aus Freiburg die Kooperative „Jardins de Cocagne“ in Genf besucht. Seit 30 Jahren versorgen sich dort bis zu rund 1.000 Menschen mit lokal angebautem Gemüse, in einer Mischung aus professionellem Gemüseanbau und aktiver Beteiligung ihrer Mitglieder am Leben und an der Arbeit in der Kooperative.

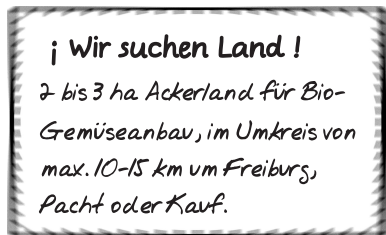
Inspiriert von dem erfolgreichen Konzept und dem solidarischen Leben in der Gartenkooperative, hat sich mittlerweile eine Gruppe engagierter Menschen gegründet, die sich regelmäßig trifft und konkrete Schritte plant, um in Freiburg eine ähnliche Initiative umzusetzen.

An diesem Abend werden wir über unseren Besuch der „Jardins de Cocagne“ in Genf berichten, sowie das Konzept der Gartenkooperative und unsere politischen Motivationen vorstellen.

**Ein Abend mit leckerer Vokü
und Informationen in nettem Caféambiente.**

Freitag 23. Oktober im SUSI Café, Vaubanallee 2

- 19:30 Uhr – Vokü
- ca. 20:15 Uhr: Infoveranstaltung
- später: Café, Infostand, Film im Bibliothekraum



Wir freuen uns über Tipps, Anregungen, Unterstützung und neue Mitglieder im Projekt.

info@gartencoop.org • Tel: 0177-9252648 • www.gartencoop.org

In den kommenden Jahren soll im Freiburger Umland eine selbstverwaltete ökologische Gartenkooperative entstehen, die alle ihre Mitglieder mit Gemüse versorgt. Ziel der Kooperative ist einen direkten Einfluss auf unsere Lebensmittelerzeugung zu erlangen. Im Rahmen einer solidarischen und gemeinschaftlichen Ökonomie, soll Gemüse ökologisch und klimagerecht angebaut werden.

Die Gartenkooperative ist Ausgangspunkt einer gemeinschaftlichen Strategie, um den Folgen des Klimawandels, dem absehbaren Ende der fossilen Brennstoffe und der wachsenden Macht der Agroindustrie über unsere Ernährung etwas entgegenzusetzen.

Im Juli 2009 hat eine kleine Gruppe von Gärtnern und Klimaaktivisten aus Freiburg die Kooperative „Jardins de Cocagne“ in Genf besucht. Seit 30 Jahren versorgen sich dort bis zu rund 1.000 Menschen mit lokal angebautem Gemüse, in einer Mischung aus professionellem Gemüseanbau und aktiver Beteiligung ihrer Mitglieder am Leben und an der Arbeit in der Kooperative.

Inspiriert von dem erfolgreichen Konzept und dem solidarischen Leben in der Gartenkooperative, hat sich mittlerweile eine Gruppe engagierter Menschen gegründet, die sich regelmäßig trifft und konkrete Schritte plant, um in Freiburg eine ähnliche Initiative umzusetzen.

An diesem Abend werden wir über unseren Besuch der „Jardins de Cocagne“ in Genf berichten, sowie das Konzept der Gartenkooperative und unsere politischen Motivationen vorstellen.

**Ein Abend mit leckerer Vokü
und Informationen in nettem Caféambiente.**

Freitag 23. Oktober im SUSI Café, Vaubanallee 2

- 19:30 Uhr – Vokü
- ca. 20:15 Uhr: Infoveranstaltung
- später: Café, Infostand, Film im Bibliothekraum



Wir freuen uns über Tipps, Anregungen, Unterstützung und neue Mitglieder im Projekt.

info@gartencoop.org • Tel: 0177-9252648 • www.gartencoop.org

In den kommenden Jahren soll im Freiburger Umland eine selbstverwaltete ökologische Gartenkooperative entstehen, die alle ihre Mitglieder mit Gemüse versorgt. Ziel der Kooperative ist einen direkten Einfluss auf unsere Lebensmittelerzeugung zu erlangen. Im Rahmen einer solidarischen und gemeinschaftlichen Ökonomie, soll Gemüse ökologisch und klimagerecht angebaut werden.

Die Gartenkooperative ist Ausgangspunkt einer gemeinschaftlichen Strategie, um den Folgen des Klimawandels, dem absehbaren Ende der fossilen Brennstoffe und der wachsenden Macht der Agroindustrie über unsere Ernährung etwas entgegenzusetzen.

Im Juli 2009 hat eine kleine Gruppe von Gärtnern und Klimaaktivisten aus Freiburg die Kooperative „Jardins de Cocagne“ in Genf besucht. Seit 30 Jahren versorgen sich dort bis zu rund 1.000 Menschen mit lokal angebautem Gemüse, in einer Mischung aus professionellem Gemüseanbau und aktiver Beteiligung ihrer Mitglieder am Leben und an der Arbeit in der Kooperative.

Inspiriert von dem erfolgreichen Konzept und dem solidarischen Leben in der Gartenkooperative, hat sich mittlerweile eine Gruppe engagierter Menschen gegründet, die sich regelmäßig trifft und konkrete Schritte plant, um in Freiburg eine ähnliche Initiative umzusetzen.

An diesem Abend werden wir über unseren Besuch der „Jardins de Cocagne“ in Genf berichten, sowie das Konzept der Gartenkooperative und unsere politischen Motivationen vorstellen.

**Ein Abend mit leckerer Vokü
und Informationen in nettem Caféambiente.**

Freitag 23. Oktober im SUSI Café, Vaubanallee 2

- 19:30 Uhr – Vokü
- ca. 20:15 Uhr: Infoveranstaltung
- später: Café, Infostand, Film im Bibliothekraum



Wir freuen uns über Tipps, Anregungen, Unterstützung und neue Mitglieder im Projekt.

info@gartencoop.org • Tel: 0177-9252648 • www.gartencoop.org